

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
1. Forschungsstand	7
2. Quellen	12
3. Einige Begriffe und ihr zeitgenössisches Verständnis	16
4. Obrigkeiten und Behörden	19
4. 1. Der Herrscher - der Kaiser	19
4. 2. Die Staatsbehörden in Wien	20
4. 3. Die böhmischen Stände	20
4. 4. Das k.k. böhmische Landesgubernium/ die böhmische Statthalterei	21
4. 5. Die Prager Stadthauptmannschaft	22
4. 6. Das Fiskalamt für Böhmen	23
4. 7. Weitere politische und Justizämter	23
4. 8. Der Prager Magistrat	24
4. 9. Das fürsterzbischöfliche Konsistorium in Prag	25
5. Die Amtswege	25

Teil I: Gesetzliche Lage der Juden in Böhmen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

Kapitel 1: Bevölkerungstand	29
1. 1. Eheschließungen	29
1. 2. Heiratsbewilligungen: Richtlinien und Zeugnisse	32
1. 2. 1. Bedingungen für erstgeborene Söhne	33
1. 2. 2. Bedingungen für zweitgeborene Söhne, Adoptierte, Wiederverheiratete	36
1. 2. 3. Ausnahmen für Heiraten bei Ausübung verschiedener Berufe	37
1. 3. Eherecht	39
1. 3. 1. Ehevertrag und Ehehindernisse	39
1. 3. 2. Trauungsberechtigte	40
1. 3. 3. Scheidungsrecht	42
1. 4. Heiraten zwischen Gesetz und Realität	43
1. 5. Ansiedlung und Aufenthalt	49
1. 5. 1. Aufenthaltsverbote und berufsbedingte Ausnahmen	51
1. 5. 2. Kosten für das Aufenthaltsrecht	55
1. 6. Reisen und Auswanderung	57
1. 6. 1. Reisen innerhalb der Monarchie	58
1. 6. 2. Reisen ins Ausland	61
1. 6. 3. Auswanderung	62
1. 6. 4. Abfahrtsgelder	64

AUSZUG AUS DEM GHETTO

1. 7. Mittel zur Kontrolle der Bevölkerung	68
1. 7. 1. Konskriptionen	68
1. 7. 2. Register und Matrikeln	70
1. 7. 3. Namensführung	72
1. 7. 4. Ergebnisse der staatlichen Kontrolle	75
Kapitel 2: Sprache und Bildung	77
2. 1. Grundlagen des neuen Schulwesens	77
2. 2. Die jüdisch-deutsche Hauptschule	80
2. 3. Das Systemalpatent von 1797	82
2. 4. Die politische Verfassung für Schulen von 1805	83
2. 4. 1. Talmudstudenten	86
2. 4. 2. Staatliche Lehrer	88
2. 5. Schulbücher	89
2. 6. Religionsunterricht	90
2. 7. Auswirkung der neuen Schulbildung	96
2. 8. Hochschulbildung	97
2. 9. "Academia Judaeorum"	100
Kapitel 3: Erwerb und Besitz unbeweglicher Güter	103
3. 1. Situation in Prag	107
3. 2. Gesetze nach 1811	109
3. 3. Vorschriften für den ausnahmsweisen Realitätenbesitz	113
3. 4. Besitz von Ländereien	114
3. 5. Vorschriften für die Gemeinde(n)	115
3. 6. Erwerb und Besitz anderer unbeweglichen Güter	116
3. 7. Gesetzliche Erwerbs- und Besitzmöglichkeiten nach 1848	117
Kapitel 4: "Nahrungswege"	119
4. 1. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Juden nach dem Hofdekret von 1781	120
4. 2. Das Systemalpatent von 1797 und folgende Verordnungen	124
4. 2. 1. Pacht	129
4. 2. 2. Handwerk und Gewerbe	132
4. 2. 3. Zünftiges Gewerbe	134
4. 2. 4. Unzünftiges Gewerbe	138
4. 3. Privilegien	141
4. 4. Das Handelsgewerbe	143
4. 5. Hausierer	144
4. 6. Kaufleute und Krämer	148
4. 7. Der Prager "Handlungsstand"	152
4. 8. Sensalen	156
4. 9. Standortwahl für jüdische Handwerker und Händler	157

INHALTSVERZEICHNIS

4. 10. Juden verbotene Handels- und andere Gewerbebezüge	161
4. 11. Andere Berufszweige	165
4. 12. Die Rechte der "Neophyten"	167

Teil II: Juden in Prag zwischen Alltag und Emanzipation

Kapitel 1: Die Prager Judenstadt	171
1. 1. Das Wohnen	171
1. 2. Auszug aus der Judenstadt	175
1. 3. Erweiterung der Judenstadt von 1811	179
1. 4. Besitz der Häuser im erweiterten Bezirk	180
1. 5. Die Erweiterung der Judenstadt von 1826	183
1. 6. Anonyme Anzeigen von 1833	186
1. 7. Räumungsbefehle und Gesuche aus dem Jahr 1833	188
1. 8. Inhalte des Gesuchs der Gemeindemitglieder von 1833	196
1. 9. Statistiken über das Wohnen der Juden in der Christenstadt	199
1. 10. Der bürokratische Alltag: Juden in der Christenstadt	203
1. 11. Beispiele der sozialen Vielfalt	207
1. 11. 1. Berücksichtigungswürdig: die "Gebildeten"	213
1. 11. 2. Am Rande der Judenstadt	215
1.12. Ergebnisse der Judenstadterweiterungen	218
1.13. Erneute Suche nach "Lösungen"	219
 Kapitel 2: Der jüdische Tandelmarkt in Prag	 226
2. 1. Regelung des jüdischen Tandelmarktes - 1816	229
2. 2. Reaktionen auf Ausführung der Verordnung	232
2. 3. Rekurs der Tandelmarktkramstellenbesitzer von 1825	237
2. 4. Beschwerden der Kleinhändler gegen die Behörden 1832	239
2. 5. Aktenzusammenlegung - 1834/35	241
2. 6. Ergebnis der Verhandlungen	246
2. 7. Einige Statistiken über die Tandelmarkthändler um 1846	249
 Kapitel 3: Majestätsgesuche der Juden	 253
3. 1. "Bürgerliche Annäherung" der Juden	255
3. 2. Versuch einer Revision des Systemalpatentes 1820-26	257
3. 3. Das Gesuch um Verleihung der Staatsbürgerrechte – 1833	264
3. 4. Die "praktische" bürgerliche Bestimmung der Juden	266
3. 5. Das Gesuch der Gebrüder Porges – 1837	270
3. 6. Umfrage des Oberstburggrafen Karl von Chotek – 1837	273
3. 7. Die offizielle Umfrage von 1839	278
3. 8. Belohnung für die Verdienste der Brüder Porges – 1841	283

AUSZUG AUS DEM GHETTO

Kapitel 4: Der Besitz "christlicher" Realitäten	287
4. 1. Anzeigen über unerlaubten Immobilienbesitz der Juden	287
4. 2. "Revolution gegen die Juden" von 1816	289
4. 3. Anzeigen aus den 30er Jahren	291
4. 4. Das Interesse der Staatsverwaltung an technischen Neuerungen	296
4. 5. Die jüdischen Großunternehmer	300
4. 5. 1. Moses und Juda/Leopold Porges. Die Edlen von Porthheim	301
4. 5. 2. Koppelman Porges'sche Erbinnen: Franziska Bellak und Julie Wedeles	306
4. 5. 3. Die Pržibrams	309
4. 5. 4. Leopold Jerusalem Edler von Salemfels	319
4. 5. 5. Leopold Dormitzer	324
4. 5. 6. Die Epsteins	326
4. 6. "Verdienste um den Staat" nach 1849	338
 Kapitel 5: Konfrontation. Handwerk und Handel	340
5. 1. Das "ehrbare" Gewerbe. Das Handwerk	340
5. 2. Die Privilegierten: Causa Simon Epstein	347
5. 3. Anstellung christlicher Lehrlinge bei Juden	353
5. 4. Israelitische contra christliche Handelsleute 1843	359
5. 5. Krisenzeit der 40er Jahre	366
5. 6. Die Unruhen 1844	369
5. 7. Die Petition der "Prager Bürger" 1844	372
5. 8. Die "zeitgemäße" Erweiterung der Judenstadt 1843-46	377
5. 9. Ohnmacht der Macht und der Prager Magistrats	384
 Kapitel 6: Das Jahr 1848 in Prag und die Emanzipation der Juden	390
6. 1. Sprache und Nation	394
6. 2. Spaltung der "nationalen" Interessen	399
6. 3. Übergriffe und Auswanderung	403
6. 4. Prager Juden zwischen "Revolution" und "Delogierung"	406
6. 5. Zwischen Auswanderung und Emanzipation	412
6. 6. Der "Anschluß" der Judenstadt an die Prager Hauptgemeinde	414
6. 7. Handels- und Gewerbsbeschränkungen 1851/52	417
 Schluß	420
 Quellen und Literatur	1
Anhang	XXV
Sach und Namensregister	XXXIX